

Nachfahren der Familie Krückeberg

- I.** Hans Krückeberg * 2.12.1646 in Fuhlen, Hameln-Pyrmont + 17.1.1719 in Fuhlen, Hameln-Pyrmont
 00 1694 IIsabeth Wömpener * 9.6.1658 in Hemeringen, Hameln-Pyrmont + 17.3.1733 in Fuhlen, Hameln-Pyrmont
 Kinder: Harm Christoph Krückeberg * 1694 in Ockensen + 24.7.1757 in Ockensen 00 Anna Margarethe Budde
- II.** Harm Christoph Krückeberg * 1694 in Ockensen + 24.7.1757 in Ockensen, Schafmeister
 00 Anna Margarethe Budde * 1706 in Brüggen + 10.3.1769
 Kinder: 1. Hans Christoph Krückeberg * Januar 1730 in Ockensen 00 18.7.1752 + 1.4.1765
 2. Christian Johann Krückeberg * 20.12.1733 in Ockensen 00 1.3.1759
 3. Engel Marie Krückeberg * 25.1.1737 in Ockensen
 4. Johann Hermann Krückeberg * 6. 3. 1740 in Ockensen
 5. Anna Sophie Krückeberg * 3.6.1743 in Ockensen
 6. Johanna Justina Krückeberg * 22.5.1747 in Ockensen
- III.** Christian Johann Krückeberg * 20.12.1733 in Ockensen + 18. 11. 1804 Schafmeister in Ockensen
 00 1.3.1759 in Ockensen Catharina Engel Kerkhof * 22.12.1737 + 29.7.1763
 Vater: Casper Tonnies Kirchhof Mutter: Catharina Marie Gödecke
 00 2. Ehe 10.5.1764 in Ockensen Ilse Maria Anna Marie Böning * 11.9.1740 + 6.8.1804
 Vater: Jobst Hinrich Böning * 1711 + 4.2.1777 in Wallensen (00 11.11.1734 in Wallensen)
 Mutter: Anne Marie Börries + 13.11.1768 in Wallensen
 Kinder: aus 1. Ehe 1. Marie Justine Charlotte Krückeberg * 8.4.1756 in Ockensen
 aus 2. Ehe 2. Anna Dorothea Maria Charlotte Krückeberg * 4.2.1765 in Ockensen
 3. Maria Dorothea Sophia Krückeberg * 26.12.1768 in Ockensen + 2.12.1770
 4. Anna Regina Sophia Carolina Krückeberg * 22.11.1770 in Ockensen + 5.1.1833
 5. Johann Jürgen Christian Krückeberg * 16.2.1773 in Ockensen + 19.10.1772
 6. Georg Heinrich Conrad Krückeberg * 18.2.1775 in Ockensen + 1824 00 1801
 Johanna Sophia Wehberg * 1778 + 17.6.1854 in Brunknsen
 7. Johann Harm Christoph Krückeberg * 25.9.1777 in Ockensen + 12.11.1848 in Thüste
 8. Marie Dorothea Louise Krückeberg * 1.3.1780 in Ockensen
 9. Johann Christian Conrad Ludewig Krückeberg * 19.10.1783 in Ockensen + 3.11.1854
 00 19.2.1805 in Ockensen Ilse Justine Louise Bohne * 7.4.1784 + 13.3.1888
 Vater: Johann Heinrich Bohne Mutter: Dorothea Pape
- IV.** Johann Harm Christoph Krückeberg * 25.9.1777 in Ockensen + 12.11.1848 Halbmeier in Thüste
 00 1. Ehe 15.11.1804 in Thüste Christine Louise Bohne * 1761 + 2.12.1807 in Ockensen
 00 2. Ehe Engel Marie Sophie Christine Meyer * 7.12.1782 in Levedagsen + 14.1.1857 in Thüste
 Vater: Vollmeier in Levedagsen Nr. 4 Mathias Henning Meyer * 15.7.1752 in Deinsen (Eltern: Großköter und Krüger in
 Deinsen Johann Heinrich Meyer und Marie Elisabeth Westphal, gebürtig aus Sarstedt)
 + 17.12.1833 in Levedagsen Mutter: Ilse Sophia Luoise Marhenke
 aus 1. Ehe 1. Heinrich Conrad Christoph Krückeberg * 20.8.1805 in Thüste + 13.6.1825
 aus 2. Ehe 2. Marie Sophie Christine Charlotte Krückeberg * 2.1.1809 in Thüste
 3. Heinrich Christoph Krückeberg * 6.10.1810 in Thüste + 1.12.1863 Schuhmachermeister und Köthner in
 Thüste 00 9.7.1840 Marie Caroline Christine Vespermann * 25.2.1814 in Levedagsen + 1.6.1867 in
 Thüste Mutter: Johanne Justine Caroline Wasmann
 00 1. Ehe 9.8.1835 Johann Christoph Sonnemeyer * 1808 + 17.12.1838
 4. Heinrich Conrad Christian Krückeberg * 8.5.1812 in Thüste + 21.6.1855 00 21.6.1855 Hanne Caroline
 Louise Hölscher * 28.4.1837 Vater: Wilhelm Hölscher Mutter: Louise Berkenbusch
 5. Hanne Dorothea Louise Christine Krückeberg * 21.2.1816 in Thüste
 6. Johann Heinrich Friedrich Ludwig Krückeberg * 8.3.1818 in Thüste + 31.3.1821
 7. Friedrich Christian Ludwig Krückeberg * 13.9.1820 in Thüste 00 27.9.1848 Wilhelmine Louise Caroline
 Hölscher * 20.9.1820 + 22.11.1854 Vater: Hans Heinrich Wilhelm Hölscher * 6.7.1792 + 28.10.1871
 (Vater: Johann Heinrich Anton Hölscher) Mutter: Louise Berkelbusch * 1.4.1798 in Halle + 25.8.1873 in
 Wallensen (Vater: Johann Heinrich Berkelbusch Mutter: Conradine Friederike Hundertmark)
 8. Heinrich Friedrich August Christian Krückeberg * 31.10.1822 in Thüste
 9. Carl Georg Wilhelm Krückeberg * 21.12.1824 in Thüste + 22.2.1907 in Lenne
 10. Hanne Louise Christine Krückeberg * 15.8.1827 in Thüste

V. Carl Georg Wilhelm Krückeberg * 21.12.1824 in Thüste + 22.2.1907 in Lenne

Vater: Halbmeier Johann Harm Christoph Krückeberg in Thüste * 25.9.1777 (00 15.11.1804) + 12.11.1848

Mutter: Engel Marie Sophie Christine Meier * 7.12.1782 in Levedagsen + 14.1.1857 in Thüste

00 2. Ehe 17.8.1851 Hanne Christiane Justine Louise Cours * 20.11.1822 in Lüerdissen + Lenne

Vater : Großköter Johann Friedrich Cours zu Lüerdissen Mutter : Johanne Christiane Louise Christine Becker

00 1. Ehe am 22.6.1845 Carl Christoph Ludwig Schütte * 12.12.1815 + 7.8.1849 Großköter

Vater: Johann Heinrich Christoph Schütte * 18.4.1779 + 23.10.1859 Großköter (00 2. Ehe 27.9.1821)

Mutter: Johanne Marie Louise Henriette Jäger * 23.6.1790 + 11.4.1846 (Vater: Johann Friedrich Jäger aus Rühle

Mutter: Henriette Catharine Holte)

Ehestiftung: 47 Neu Gr. 4 Nr. 79 Seite 13 - 16 vom 6.7.1850 im StA Wolfenbüttel

Abschrift

Actum im Herzoglichen Amtsgerichte Eschershausen, am 6.ten Juli 1850

Praes: Herr Amtsrichter Niemann, ich Registrator, ad prot. jur.

Es erschienen: 1. die Wittve weiland Großköthers Ludwig Schütte, Christine geb. Coers, aus Dielmissen, als Braut

2. der Carl Krückeberg, 27 Jahr alt, aus Thüste, Amt Lauenstein, als Bräutigam

3. dessen Bruder, Halbmeier Christian Krückeberg, ebendaher

4. die Wittve des verstorbenen Halbmeiers Krückeberg, Christine geb. Meyer, Mutter des Bräutigams

5. der Vormund der minderjährigen Kinder, weiland Großköthers Schütte, Großköther Conrad

Renziehausen, aus Dielmissen

6. die Familienfreunde, Anbauer Hellig daher und Brinksitzer Heinrich Becker aus Lüerdissen

und trugen nachfolgenden Ehe- und Interimswirtschafts Contract vor:

§ 1

Der Carl Krückeberg und die Wittve Schütte haben mit Zustimmung der Mutter des ersteren sich die Ehe versprochen, welche sie mittelst priesterlicher Trauung in Vollzug setzen wollen

§ 2

Die Braut hat aus ihrer ersten Ehe mit dem verstorbenen Großköther Schütte zwei Kinder, als Louise, 5 Jahr alt und Ludwig, 3 Jahr alt. Sie wird den Bräutigam mit Vollziehung der Ehe in den von ihrem verstorbenen Ehemanne mit gelassenen Kothhof Nr. ahs. 1 in Dielmissen aufnehmen und sichert ihn die interimswirtschaftliche Benutzung desselben auf die Dauer von 24 Jahren zu. Nach dem Ablaufe dieser Zeit wird der Hof an dessen Anerben, den genannten Ludwig Schütte, übergeben.

§ 3

Der Carl Krückeberg wird dagegen der Braut zubringen siebenhundert Thaler, ein Bett mit Überzügen, ein Dutzend Hemden, einen Koffer und eine Kuh; und werden von dem baaren Gelde 310 Thaler am Tage der Hochzeit von dem mitgegenwärtigen Bruder gezahlt, 390 Thaler aber hat der Bräutigam bereits in eigenem Besitze.

§ 4

Der Bräutigam verpflichtet sich, die Kinder des ersten Ehemannes seiner Braut, als wenn sie seine eigenen wären, gehörig zu ernähren und zu erziehen, alle Lasten, welche auf dem Hofe ruhen, gehörig abzutragen, die Gebäude und Grundstücke, auch Inventarien, im gehörigen Stande zu erhalten und von den 700 Thaler, welche er einbringen wird die vorhandenen Hypothekenschulden im Betrage von 300 Thaler sofort abzutragen, auch auf die Ablösungscapitalien, welche auf dem Hofe ruhen, die nöthigen Abträge zu machen, die rückständigen Abfindungen der Geschwister des verstorbenen Schütte abzutragen, wogegen das Übrigbleibende zu seiner ausschließlichen Benutzung verbleibt.

§ 5

Nach der Abgabe des Hofes an den Anerben sollen die jetzigen Brautleute auf die Leibzucht ziehen und dazu eben das zu benutzen haben, was dem Vater des verstorbenen Ludwig Schütte in dem Hofannahme-Contracte vom 19. August 1844 dazu ausgesetzt ist

§ 6

Sollte die Luise Schütte, Tochter des verstorbenen Hofwirths, während der Dauer der Interimswirtschaft sich verheirathen, so muß das, was dieselbe als Abfindung vom Hofe haben soll, angeliehen werden, der Hofwirth aber ist verpflichtet, das dazu anzuleihende Capital während seiner Wirthschaftsjahre zu verzinsen.

§ 7

Die aus der vorseienden Ehe etwa erfolgenden Kinder, sollen mit dem abzufindenden Kinder aus erster Ehe ganz gleiche Abfindung erhalten, vorausgesetzt, dass der Hofwirth mindestens 400 Thaler in den Hof verwandt haben wird und solches noch weiset.

§ 8

Sollte die Braut vor dem Bräutigam versterben und dieser sich wieder verheirathen, so haben seine Kinder aus solcher zweiten Ehe keine Abfindung von dem Hofe zu erwarten, es sei denn, dass die gegenwärtige Braut ohne Kinder zu hinterlassen versterben sollte, jedoch wird die Bestimmung darüber, was die Kinder aus solcher zweiten Ehe erhalten sollen, und welche Leibzucht die zweite Ehefrau beziehen soll, davon abhängen, was diese in den Hof mitbringen wird

§ 9

Was das Vermögen des Bräutigams welches über die erwähnten 400 Thaler hinausgeht betrifft, so soll es bei dem gesetzlichen Erbrechte verbleiben. Der Vormund und die Familienfreunde erklärten, dass sie die vorgetragene Bedingungen dem Interesse ihres Pupillen für entsprechend hielten. Nachträglich sind die Comparenten aber noch dahin über eingekommen, dass Interimswirth demnächst zur Leibzucht auch die Benutzung von einem Drittheile des Theils haben solle, welcher auf den Hof bei einer Gemeinheitstheilung fallen werde.

Als nun hierauf die Contrahenten zur Unterschrift aufgefordert wurden, erklärte der Bräutigam und dessen Bruder, wie sie mit der Bestimmung über die Abfindung der mit einer etwaigen zweiten Ehefrau erzielten Kinder nicht ganz einverstanden seien, und traten, so wie auch die übrigen Contrahenten ab.

Einige Stunden nachher erschienen sämmtliche Comparenten wieder und erklärten einstimmig, wie sie die im § 8 enthaltene Bestimmung dahin modificiren wollten, dass wenn Bräutigam nach dem unvorhergesehenen Ableben der gegenwärtigen Braut genöthigt sein sollte, sich wieder zu verheirathen, und aus dieser etwaigen zweiten Ehe Kinder erfolgen würden, solche insgesamt Einhundert Thaler von den durch den Bräutigam in den Hof gebrachten 400 Thaler als Ablage von dem letztere erhalten sollten.

V. g. u.

Carl Krückeberg

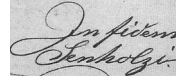
Handzeichen + + + der Braut

Handzeichen + + + der Mutter des Bräutigams

Renziehausen

Hellig

Becker



Abschrift

Actum im Herzoglichen Amtsgerichte Eschershausen, am 11.ten Januar 1851

Praes: Herr Amtsrichter Niemann

In die Schüttesche tut. zu Dielmissen betr. erschienen vorgeladen

1. der Vormund der minderjährigen Schütteschen Kinder, Großköther Conrad Renziehausen, aus Dielmissen mit
2. den Familienfreunden Hellig und Becker
3. der Carl Krückeberg

und gaben zu vernehmen: Sie hätten gegen die Resolution vom 11. Juli v. J. sofort vorstellig machen wollen, dass unter den in Frage stehenden Verhältnissen, Krückeberg, zu einer stärkern Leistung als er sich in dem Interimswirtschaftscontracts vom 6. Juli v. J. erboten, sich nicht verstehen könne, sie die Vormundschaft aber auch einen günstigeren Contract für die Schütteschen Kinder sich keine Rechnung machen können, solches aber bis jetzt versäumt und trugen nunmehr Folgendes vor: Die zu der Stelle gehörenden Grundstücke seien von geringem Umfange und hätten theilweise schlechten Boden; die Gebäude seien nicht in besonders gutem, sondern in solchem Zustande, dass mindestens noch 100 Thaler daran gewandt werden müssen, wenn sie gehörig aufrecht erhalten werden sollten.

Der g. Krückeberg habe nun bereits von den Schulden 300 Thaler abgetragen, wie ihnen, den unter 1 und 2 genannten Comparenten, bekannt sei. Derselbe werde nun auf die Abfindungen, davon im § 4 der Ehestiftung erwähnt worden, bezahlen und sei ihrer Überzeugung nach übrigens nach der bisher gemachten Erfahrung darauf zu rechnen, dass er den Hof gehörig bewirtschaften könne und werde.

Der g. Krückeberg: Wie im eben aber auseinandergesetzt worden, habe er im § 4 der Ehestiftung mehr übernommen, als eigentlich seine Meinung gewesen, indem diese dafür gegangen, dass er von seinem Vermögen überall nur 400 Thaler in die Stelle verwenden und 300 Thaler für sich behalten wolle, abgesehen von den laufenden Lasten und den Abschlagszahlungen von den Ablösungscapitalien. Sollten die 400 Thaler aber nicht ausreichen und zur Deckung der Abfindungsschulden vielleicht ein Anlehn auf den Hof gemacht werden müssen, so wolle er solches von den ihm verbleibenden 300 Thaler nur verzinslich so lange herleihen, als er die Wirtschaftsführung im Hofe haben werde. Das was er auf die Instanderhaltung und Ausbesserung der gebäude verwenden werde, solle übrigens nicht mit in Anrechnung gebracht werden.

Die Vormundschaft: Sie sei mit der von dem g. Krückeberg eben abgegebenen Erklärung durchaus einverstanden und gebe wiederholt umso mehr anheim, den Contract abervormundschaftlich zu genehmigen, da der g. Krückeberg als ein tüchtiger Wirth sich ausgewiesen habe.

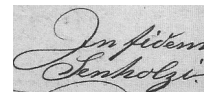
V. g. u. u.

Renziehausen

Becker

Carl Krückeberg

Hellig

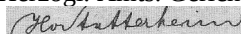


Der im vorstehenden Protocollen vom 6. Juli v. J. und 11. Juli d. J. enthaltene Ehe- und Interimswirtschaftscontract wird damit unter Bezugnahme auf das abschriftlich angebogene Rescrist Herzogl. Kreisgericht Holzminden vom 6. d. M. aber vormundschaftlich genehmigt und urkundlich ausgefertigt. Beglaubigte Abschrift dieser Ausfertigung ist dem Amtshandelsbuch für Dielmissen pag 13 einverleibt.

Eschershausen, 12. Februar 1851

(L. S.)

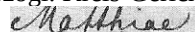
Herzogl. Amts. Gericht



Abschrift Nr. 422

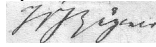
In Sachen der Vormundschaft über die Kinder weiland Großköther Ludwig Schütte zu Dielmissen betr. erwidern wir auf den Bericht Herzogl. Amtsgericht vom 22. v. M. bei Remission der Vormundschaftsacten und der Grundacten, den Schütteschen Hof betr., dass wir unsere Zustimmung zur abervormundschaftlichen Genehmigung zu dem am 6. Juli v. J. und 11. Januar d. J. errichteten Interimswirtschaftsvertracte unter den im Berichte vom 22. v. M. hervorgehobenen Umständen hiermit ertheilen wollen Holzminden, 6. Februar 1851

Herzogl. Kreis-Gericht



An Herzogl. Amtsgericht Eschershausen

Pro copia



- Kinder: 1. Johanne Louise Christiane Schütte * 30.8.1844 zu Lüerdissen + 23.7.1868 Schwindsucht
 00 9.11.1862 Kleinköter Heinrich Wilhelm Ludwig Fricke * 24.3.1830
 Vater: Kleinköter Hans Heinrich Fricke Mutter: Justine Ebeling
2. Heinrich Carl Ludwig Schütte * 27.1.1847 + 31.1.1920 Großköter
 00 20.12.1879 Hanne Wilhelmine Luise Käse * 6.3.1853
 Vater: Maurer Heinrich Christian Wilhelm Käse Mutter: Johanne Christine Blume
3. Totgeburt Sohn *+ 18.6.1851
2. Ehe 4. Wilhelm Carl Krückeberg * 6.6.1852 + 6.6.1852
5. Johanne Caroline Christine Krückeberg * 30.6.1853 + 9.3.1854
6. Totgeburt Sohn *+ 1855
7. Heinrich Carl Christoph Krückeberg * 21.3.1856 + 10.12.1880
8. Hanne Caroline Justine Krückeberg * 2.2.1859
9. Christiane Konradine Hanne Louise Krückeberg * 18.7.1861 00 15(16).2.1882 Heinrich Friedrich
 Conrad Christian Lochte Köther zu Levedagsen
 Vater: Köter Conrad Lochte Mutter: Caroline Meier zu Levedagsen
10. Heinrich Christian Konrad Hermann Krückeberg * 9.6.1865 + 5.4.1911 in Lenne später Anbauer in Lenne
 00 28.(29.) 9.1896 Johanne Luise Friederike Hermine Ahlswede * 8.10.1870 + 8.8.1958
 Vater: Konrad Christoph Hermann Ahlswede Vollmeier Nr. 47
 Mutter: Johanne Karoline Luise Dörries